

# Bedienungsanleitung



**für den  
Intelligenten  
Memory-Schalter**

**CE**

## TASTENBESCHREIBUNG

1. Taste AUF (Start/Stop/Tippen)
2. Taste AB (Start/Stop/Tippen)
3. Taste RESET (versenkt)
4. Taste AUTOMATIK / HANDBETRIEB
5. Taste PROGRAMMIEREN
6. Leuchtodiode (LED)



### **Die Vorteile auf einen Blick:**

- 4 Schaltzeiten pro Tag
- Teilabsenkung programmierbar
- große, gut erkennbare und ertastbare Richtungstasten
- einfacher programmierbar als jede Zeitschaltuhr

## HINWEIS

Sehr geehrte(r) Käufer(in)!

Für Ihre Entscheidung zugunsten dieses Qualitätsproduktes aus unserem Hause dürfen wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Sie haben sich für unseren Memory-Schalter entschieden, der sich durch folgende Merkmale besonders auszeichnet:

- Er ist einfacher programmierbar als jede handelsübliche Zeitschaltuhr.
- Er lernt die Auf-/Abfahrzeiten durch einmalige Ausführung der Schaltbefehle in den Programmiermodi 1 und 2.
- Er ist logisch funktional und übersichtlich gestaltet.
- Sie können ihn nicht lediglich zwei, sondern auf Wunsch vier Schaltzeiten anlernen.
- Sie können ihn nicht lediglich Komplet-, sondern auch Teilabsenkungen anlernen.
  
- Er ist serienmäßig...
  - ...mit einer Reset-Taste ausgerüstet.
  - ...mit dem Tipp-Betrieb ausgerüstet.
  - ...mit einer Gangreserve > 8 h ausgerüstet.
  - ...mit erföhlbaren Tasten ausgerüstet.
  
- Er ist in dezentem Design gehalten und damit unauffällig.

Wir bitten Sie, die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgsam zu lesen, damit Sie unseren Intelligenten Memory-Schalter Ihren Wünschen entsprechend programmieren können und lange Freude daran haben.

Wir wünschen Ihnen bei der Programmierung und Nutzung viel Spaß

## TECHNISCHE DATEN

Betriebsnennspannung	230V/50 Hz (+10 % / - 15 %)
Schaltspannung	< 250 V AC
Schaltkontaktbelastung	max. 6 A bei $\cos \phi = 1$
Betriebstemperaturbereich	0 bis 50 C
Verfahrzeit	3 min
Gangreserve	8h
Ganggenauigkeit	< 5 sec./Tag
Schaltimpulse	±60 s
Anschlußart	Schraubklemme mit Drahtschutz
Schutzgrad	IP 40
Schutzklasse	II
Konformität	CE

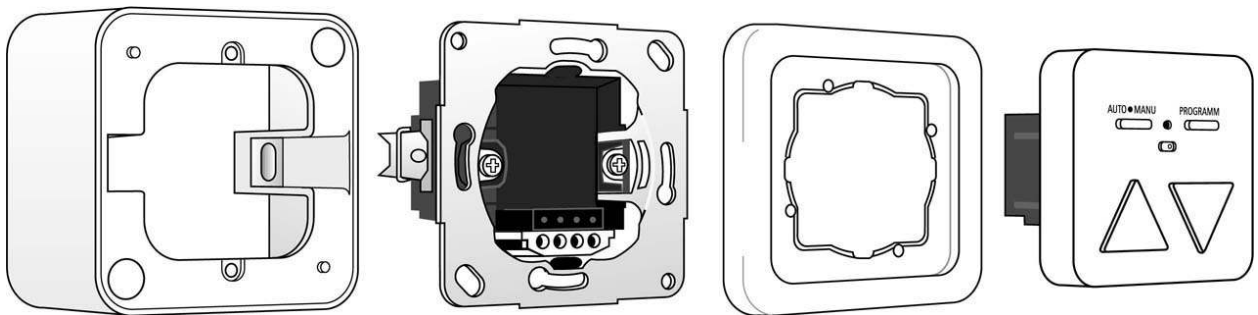
### Hinweis:

**Technische Änderungen sind vom Hersteller vorbehalten.**

**Achtung:**  
**Arbeiten an 230 V - Netz dürfen nur von**  
**autorisiertem Fachpersonal durchgeführt**  
**werden!**

## EINBAUANLEITUNG

1. Bitte ordnen Sie die Anschlußleitungen den gekennzeichneten Klemmen zu (siehe Schaltbild).
2. Anschließend befestigen Sie das Installationsgehäuse in einer handelsüblichen 58er UP-Dose mittels der Spreizklemmen oder Dosenschrauben.
3. Bitte stecken Sie den Intelligenten Memory-Schalter schließlich mit dem Abdeckrahmen ein.



Optional mit Aufputzrahmen

Installationsgehäuse

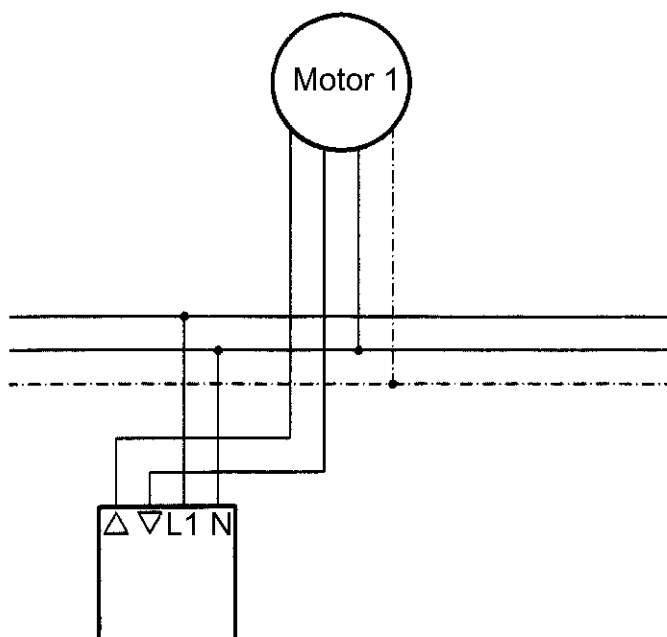
Abdeckrahmen

7013

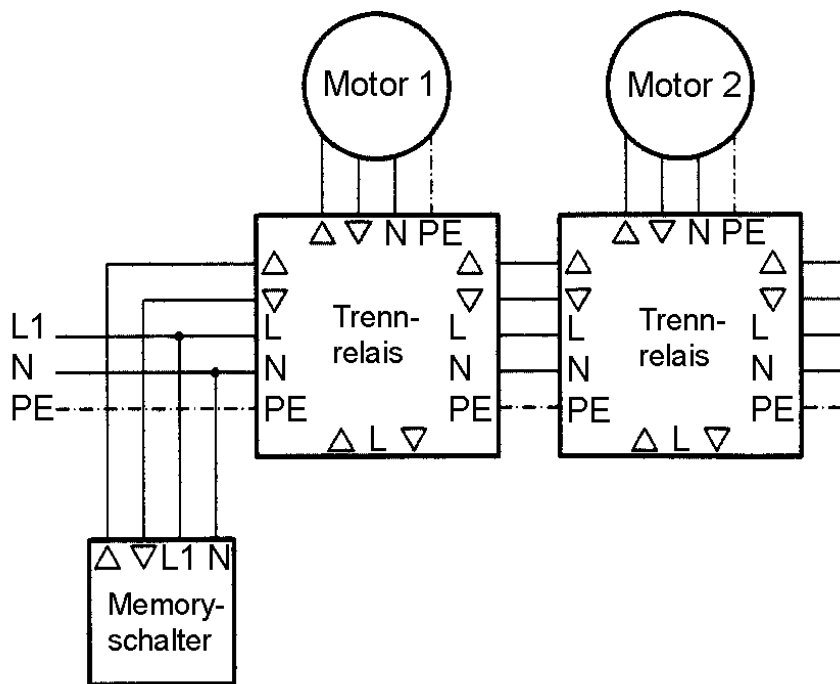
## SCHALTBILDER

*Hoch-/Tief Lauf: Bei umgekehrter Laufrichtung tauschen Sie bitte die Steuerleitungen an den Klemmen.*

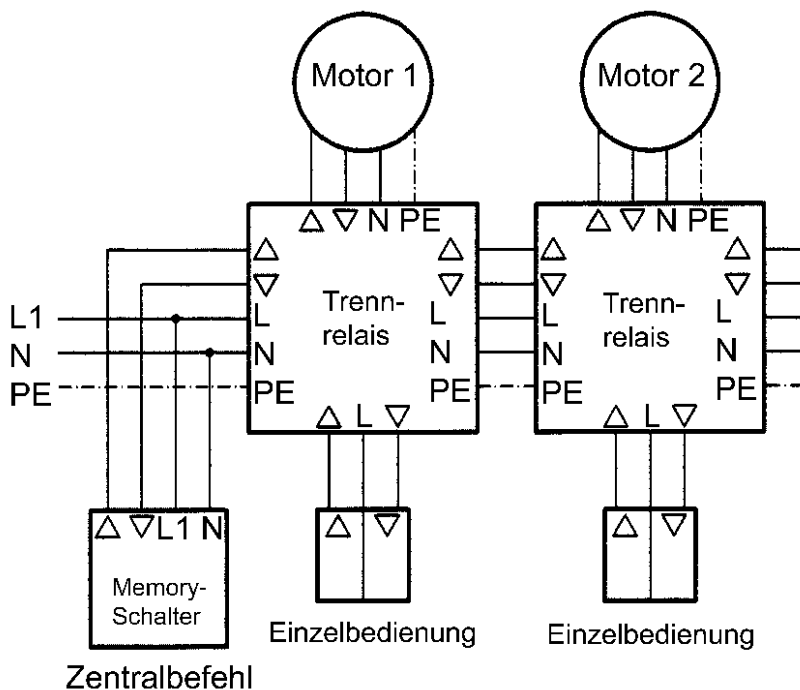
**Anschluß des Memoryschalter an einen Antrieb**



**Anschluß des Memoryschalter an mehrere Antriebe zur zentralen Parallelsteuerung (z.B. Trennrelais R1-U-E230...)**



**Anschluß des Memoryschalter an mehrere Antriebe zur zentralen Parallelschaltung sowie zur zusätzlichen Einzelschaltung mit mechanischen Schaltkomponenten (z.B. Trennrelais R1-U-E230...)**



# PROGRAMMIERUNG DES INTELLIGENTEN MEMORY-SCHALTERS

Der Intelligente Memory-Schalter hat insgesamt drei Betriebsarten, und zwar:

- den rein manuellen Betrieb (*Programm-Automatik ist deaktiviert!*)
- den Automatik-Betrieb (*die angelernten Schaltzeiten werden im Turnus von 24 h ausgeführt*)
- den Programmier-Modus (Ebene 1 und 2)

Den aktuell eingestellten Modus erkennen Sie an der Leuchtdiode (LED) 6:

- Die konstant leuchtende Diode signalisiert, daß der Automatik-Betrieb aktiviert ist.
- Gibt die LED kein visuelles Signal ab, ist der rein manuelle Betrieb aktiviert.
- Die langsam blinkende LED (0,5 Hz) signalisiert, daß sich das Gerät im Programmier Modus 1 befindet.
- Die schnell blinkende LED (1 Hz) signalisiert, daß sich das Gerät im Programmier-Modus 2 befindet.

## **Modus: Manueller Betrieb (Taste 4)**

In dieser Betriebsart ist jegliches Programm deaktiviert, d.h. nur bei Betätigung der Richtungs-Tasten erfolgt ein Steuerimpuls an den Antrieb (1ste 1 = AUF, d.h. START STOR TIPPEN 1 Taste 2 = AB, d.h. START, STOR TIPPEN>.

## **Modus: Automatik (Taste 4)**

Der rein manuelle Betrieb ist werksseitig eingestellt und ist durch Betätigung der Taste 4 auf den Automatik-Betrieb nur dann umzustellen, wenn von Ihnen über die Taste 5 (*Programmieren*) zuvor ein Programm eingespeichert wurde.

## **Modus: Programmieren (Taste 5)**

Wie bereits oben beschrieben haben Sie die Möglichkeit, den Intelligenen Memory-Schalter insgesamt vier Schaltzeiten anzulernen, nämlich

- eine AUF-Zeit und eine AB-Zeit in Modus 1.
- eine weitere AUF-Zeit und eine weitere AB-Zeit in Modus 2.

## **Beispiel 1: Programmierung von 2 Schaltzeiten pro Tag**

Soll der Schaltbefehl AUF jeden Tag um 7:00 Uhr erfolgen, der Schaltbefehl AB jeden Tag um 20:00 Uhr gehen Sie wie folgt vor:

- Um 7:00 Uhr betätigen Sie kurz (länger als 2 sec.) Taste 5 (die Leuchtdiode blinkt); nun betätigen Sie die Taste 1 (AUF) für mindestens 0,5 sec.  
*Der Befehl ist jetzt angelernt.*
- Um 20:00 Uhr betätigen Sie Taste 5 erneut länger als 2 sec. (die Leuchtdiode blinkt); nun betätigen Sie die Taste 2 (AB) für mindestens 0,5 sec.  
*Der Befehl ist jetzt angelernt.*
- Anschließend betätigen Sie die Taste 4 (AUTOMATIK/HANDBETRIEB); die rote Leuchtdiode leuchtet konstant und signalisiert den aktivierten Programm-Betrieb.  
*Die Befehle werden jetzt alle 24 h wiederholt*

## **Beispiel 2: Programmierung von 4 Schaltzeiten pro Tag ( AUF-AB / AUF-AB)**

Zur Programmierung der ersten beiden Schaltzeiten siehe Beispiel 1.

Möchten Sie zusätzlich zu den Schaltbefehlen AUF (7:00 Uhr) und AB (20:00 Uhr) beispielsweise um 12:00 Uhr einen weiteren Befehl AB und um 14:00 Uhr einen Befehl AUF anlernen, gehen Sie wie folgt vor:

Um 12:00 Uhr betätigen Sie die Taste 5 länger als 4 Sekunden (die Leuchtdiode beginnt erst mit niedrigerer Frequenz zu blinken, nach 4 Sekunden erhöht sich die Frequenz - Sie befinden sich jetzt auf der zweiten Programmier-Ebene); nun betätigen Sie die Taste 2 (AB) länger als 0,5 sec.

Der Befehl ist jetzt angelernt.

Um 14:00 Uhr betätigen Sie die Taste 5 erneut länger als 4 Sekunden (nach anfänglichem niederfrequenten Blinken erhöht sich wie o.g. die Blink-Frequenz - Sie befinden sich erneut auf der zweiten Programmier-Ebene); nun betätigen Sie die Taste 1 (AUF) länger als 0,5 sec.

Der Befehl ist jetzt angelernt.

## **Beispiel 3: Programmierung von Teilabsenkungen des Rolladen**

Um Teilabsenkungen zu programmieren, gehen Sie bitte entsprechend den Beispielen 1 und 2 vor, betätigen die Richtungstasten jedoch zweimal für jede Richtung, d.h. einmal für den Start-Impuls und ein weiteres Mal für den Stop-Impuls.

## **TIPPBETRIEB**

Der Tippbetrieb dient der stufenlosen Schrägstellung von den Lamellen in Jalusetten. Kurzes Tippen der Tasten 1 oder 2 (weniger als 0,5 sec.) läßt die gewählte Funktion (AUF/AB) kurzzeitig ohne die sonst notwendige, erneute Betätigung der jeweiligen Richtungs-Taste zum Stoppen des Schaltimpulses anlaufen.

## **WENN EHRE STEUERUNG NICHT ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT**

### **Fehler:**

Befehle „Heben“ und „Absenken“ sind vertauscht.

### **Diagnose:**

Bitte tauschen Sie die Steuerleitungen an den Klemmen!

### **Fehler:**

Rolladen hebt und senkt sich nicht mehr bzw. nicht automatisch nach Ihren Wünschen

### **Diagnose:**

- 1) Bitte prüfen Sie, in welcher Betriebsart sich das Gerät befindet. Die rote LED muß konstant leuchten, d.h. die Programm-Automatik muß aktiviert sein. Läßt sich die Automatik durch Betätigung der Taste 4 nicht von Handbetrieb auf Automatik umstellen, sind über die Programmier-Ebenen noch keine Schaltzeiten einprogrammiert worden (siehe Rubrik „Programmierung des Intelligenten Memory-Schalters“).
- 2) Bitte stellen Sie die Funktionstüchtigkeit des eingesetzten Antriebes sicher.
- 3) Prüfen Sie, ob die Steuerleitungen ordnungsgemäß mit dem eingesetzten Antrieb verbunden sind.
- 4) Nehmen Sie bitte anhand der folgenden Schritte eine Neu-programmierung zur Funktionsüberprüfung vor:
  - a) Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. mit einer Kugelschreiber-Spitze) vorsichtig die Reset-Taste 3; damit sind alle eingespeicherten Schaltzeiten gelöscht.
  - b) Folgen Sie der in der Rubrik „Programmierung des Intelligenten Memory-Schalters“.
  - c) Prüfen Sie am Folgetag, ob die einprogrammierten Schaltzeiten ordnungsgemäß eingehalten werden.

**Sollten Sie trotz einer Überprüfung der Steuerung anhand der o.g. Punkte keine Gründe für eine Fehlfunktion erkennen können, bitten wir Sie, mit Ihrem Fachbetrieb in Kontakt zu treten.**

## **TECHNISCHE HINWEISE**

### **Steuerung mehrerer Antriebe**

Diese Steuerung ist zum Betrieb eines Antriebsmotors konzipiert. Die Parallelsteuerung mehrerer Antriebsmotoren durch eine Steuerung läßt sich am besten mit unseren Antriebs-Steuerrelais

Duoplus E 82

Duoplus E 92,

R1-U-E230 V, R1-H-E230 V, R1-A-E230 V

jedoch auch mit anderen handelsüblichen Gruppensteuergeräten verwirklichen.

Ohne Einsatz dieser Relais können unterschiedliche Drehzahlen und Belastungen Rückströme und hierdurch Fehlfunktionen und Zerstörungen herbeiführen.

### **Spannung**

Die Befehle „Dauerhaftes Anheben“ und „Dauerhaftes Senken“ stehen ohne anschließende nochmalige Betätigung der Richtungstasten zum Stoppen des Schaltimpulses ca. 3 Minuten an.

Im Falle eines Stromausfalles < 8 h wird der zeitlich letzte Schaltvorgang nach dem Ende des Stromausfalles nachgeholt.

Im Falle eines Stromausfalles > 8 h oder einer Trennung vom Netz werden die eingespeicherten Schaltzeiten gelöscht und müssen neu angelernt werden.

### **Hinweis**

**Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.**